

Professionelle Beratung

Sie möchten sich neu orientieren, weiterentwickeln oder Qualifikationen erwerben?

Die keb im Landkreis Esslingen ist Mitglied im Landesnetzwerk Weiterbildungsberatung LNWBB. Wir beraten institutionsunabhängig und sind als Beratungseinrichtung anerkannt. Vereinbaren Sie gerne einen Termin bei uns.



Die Caritas Region Fils-Neckar-Alb bietet Arbeitskreisen, Initiativgruppen und Einzelpersonen professionelle Beratung und Systemisches Coaching an. Ziel ist der Austausch von Erfahrungen und die Reflexion der Arbeit Ehrenamtlicher mit Geflüchteten. Sie werden beim Überdenken von Strukturen und Arbeitsweisen unterstützt.



Gefördert vom Zweckerfüllungsfonds
Flüchtlingshilfen der Diözese Rottenburg-Stuttgart.



Gruppenseminare

Gerne bieten wir auch zusätzlich thematisch auf den jeweiligen Arbeitskreis Asyl zugeschnittene Weiterbildungen auf Anfrage an. Bei Bedarf nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Informationen und Anmeldung

Bitte melden Sie sich für die einzelnen Workshops direkt bei der keb Esslingen an.

Wo nicht gesondert vermerkt, sind Veranstalter:

- keb Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen in Kooperation mit:
- AWO Arbeiterwohlfahrt, Sozialdienst für Flüchtlinge, Esslingen
- Evangelisches Bildungswerk im Landkreis Esslingen

Kontakt

Christine Scholder, Bildungsreferentin
Koordination der Weiterbildungsangebote für Engagierte in der Arbeit mit Geflüchteten



Katholische Erwachsenenbildung
im Landkreis Esslingen e.V.

Untere Beutau 8 - 10
73728 Esslingen
Tel. 07 11 - 38 21 74
Fax 07 11 - 38 15 99
info@keb-esslingen.de
www.keb-esslingen.de

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen
finden Sie auch auf: www.keb-esslingen.de

Foto: JR Korpa/unsplash.com

Weiterbildung für Engagierte in der Arbeit mit Geflüchteten



Bildung die
Sinn macht

Evangelisches Bildungswerk im Landkreis Esslingen



Katholische Erwachsenenbildung
im Landkreis Esslingen e.V.

Toleranz-Skala: Wie weit gehst Du mit? Interaktives Kennenlernen von Vielfalt

Mittwoch, 2. Oktober 2024

19.00 - 24.00 Uhr

Wendlingen, Parkplatz am St.-Leu-la-Forêt-Platz,
„Schlafzimmer“ - Offenes Angebot im Rahmen
der Langen Nacht der Demokratie

Demokratie braucht das Aushalten von Unterschieden. Oder noch mehr: Respekt. Kannst Du mit Unterschiedlichkeit umgehen? Bei welchen Themen weniger? Lasst uns in einer spielerischen Aufstellung im Raum auf einer Skala von Ablehnung über Toleranz, Anerkennung und Respekt bis hin zu Unterstützung unsere Bereitschaft testen, mit Unterschiedlichkeit umzugehen: Bei welchen Aussagen sind wir uns einig und wo gehen die Standpunkte mehr auseinander? Wie können wir dann noch demokratisch im Gespräch darüber bleiben? Bringt gern eure heißen Themen mit - erstmal fragen wir nur die Haltungen ab - ohne Worte. Dann wählt Ihr, worüber ihr gerne ins Gespräch gehen würdet. Unterstützt und moderiert werden Erfahrung und Dialog von Josephine Kremberg, Demokratie-Trainerin und -moderatorin.

Josephine Kremberg, Demokratie-Trainerin und -moderatorin.
Christine Scholder, Diplom-Pädagogin, Bildungsreferentin

**Keine Anmeldung erforderlich,
besuchen Sie uns am Stand.**



In Kooperation mit:
Lange Nacht der Demokratien
Stadt Wendlingen

Geflüchtete Romnja und Roma - Workshop

Mittwoch, 6. November 2024

18.00 – 20.00 Uhr

Online über Zoom

Bei der Veranstaltung „Geflüchtete Romnja und Roma“ im letzten Jahr haben sich von Seiten der Teilnehmenden einige Themen und Fragestellungen herausgestellt, mit denen wir uns an diesem Abend nun beschäftigen wollen. Es geht um den Umgang mit problematischen und herausfordernden Situationen und um die Kontaktaufnahme mit Romnja und Roma. Zudem werden lösungsorientierte Ansätze erarbeitet und eine Haltung entwickelt, die von gegenseitigem Respekt und Verständnis geprägt ist.

Verband deutscher Sinti und Roma, Landesverband
Baden-Württemberg e.V.

Anmeldung bis 29. Oktober

Warum ist die „(Familien-)Ehre“ in manchen zugewanderten Familien so wichtig?

Donnerstag, 30. Januar 2025

19.30 – 21.00 Uhr

Nürtingen, Evangelisches Jugendhaus,
Steinenbergstr. 6

Immer wieder begegnet Engagierten im Kontakt mit Menschen aus Afghanistan und anderen Ländern ein Ehrbegriff, der das Zusammenleben der Familie drastisch bestimmt. Oft fällt es schwer, diese Haltung und die daraus folgenden Entscheidungen zu verstehen.

Matthias Hofmann hat in Afghanistan gelebt und gearbeitet. Er ist mit den Kulturkreisen und Traditionen West- und Zentralasiens bestens vertraut. Anhand von Familienstrukturen und Gesellschaftssystem erklärt er zum einen, warum die (Familien-)Ehre einen solch hohen Stellenwert hat. In einem zweiten Teil wird er die Herausforderungen beleuchten, in denen Familien stecken, die mit diesen Haltungen und Erfahrungen in Deutschland ankommen und sich einleben. Anschließend möchten wir miteinander ins Gespräch kommen, es wird Raum für Ihre Fragen und Erfahrungen sein.

Matthias Hofmann, Historiker & Orientalist

Anmeldung bis 21. Januar

Aktuelles im Flüchtlingsrecht

Dienstag, 18. Februar 2025

19.00 - 21.00 Uhr

Esslingen, Kath. Gemeindehaus St. Elisabeth,
Häuserhaldenweg 38

Engagierte in der Arbeit mit Geflüchteten werden immer wieder mit Fragen zu Asyl- und Flüchtlingsrecht konfrontiert. Die Fortbildung bietet einen Überblick über aktuelle Entwicklungen im Flüchtlingsrecht sowie über die daraus folgenden Konsequenzen und Handlungsmöglichkeiten in der Arbeit mit Geflüchteten.

Andreas Linder, AWO Kreisverband Esslingen

Anmeldung bis 18. Februar